

Gelnhäuser Tageblatt



Siegerehrung (von links): Laura Merz (links), Henning Marius Krieg (4. von links) und Hannah Heumann (rechts) mit ihren anwesenden Geschwistern. Bild: Dieckmann

■ Lokales

08.07.2009

Kreative junge Künstler beim Malwettbewerb

Gestern Siegerehrung der "Kinderzukunft"-Aktion im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags "Alles uff die Gass"

GELNHAUSEN/GRÜNDAU (rdn). Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags "Alles uff die Gass" am 24. Mai in Gelnhausen fand bei strahlendem Sonnenschein auch ein Malwettbewerb der Stiftung "Kinderzukunft" statt. Mädchen und Jungen sollten aus ihrer Erlebniswelt für die Kinder des Kinderdorfes in Guatemala ein Bild malen. Dem Motto folgend haben Mädchen und Jungen von zwei bis elf Jahren ihre Umgebung gemalt. Tiere, Pflanzen und Regenbögen gehörten zu den beliebtesten Motiven. 67 junge Künstlerinnen und Künstler haben sich am Malwettbewerb der "Kinderzukunft" beteiligt. Die schönsten Bilder wurden dann über einen Praktikanten der "Kinderzukunft" nach Guatemala gebracht. Die Mädchen und Jungen dort malten dann ein "Antwortbild" und schickten es wieder nach Gründau, wo die Bilder des Wettbewerbs mit den "Antwortbildern" in einen Rahmen gebracht wurden.

Diese Gemälde wurden gestern von Cornelia Wolff, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit bei der "Kinderzukunft", den Gewinnern des Malwettbewerbs übergeben. Das waren Henning Marius Krieg aus Altenhaßlau (3 Jahre), Hannah Heumann aus Schlüchtern (8 Jahre) und Laura Merz aus Schöneck (10 Jahre). Angelina Aul aus Freigericht (5 Jahre) und Kim-Lea Bruns aus Mömbris (6 Jahre) wird der Preis zu einem anderem Termin überreicht. Der jüngste Teilnehmer, der kleine Henning aus Altenhaßlau, war zu dem Zeitpunkt noch zwei Jahre alt und hatte sich eine Schnecke als Motiv ausgesucht. Die achtjährige Hannah entschied sich in ihrem Bild für einen Blumengruß und Laura Merz hatte ein sehr detailliertes Bauernhaus gemalt. "Jedes der Bilder hat also irgendeine Besonderheit", erläuterte Cornelia Wulff die Entscheidung, die erst nach mehreren "Punktrunden" gefallen war. Insgesamt war man mit dem Erfolg des Malwettbewerbs sehr zufrieden, so dass eine Wiederholung nicht ausgeschlossen ist.